



09.03.2017

DB Regio: EVG fordert soziale Arbeitszeitgestaltung

Bei DB Regio wird ein neues Dienstplanungssystem vorbereitet. Der Arbeitskreis Arbeitszeit der EVG-Fraktion des GBR hat dafür Grundsätze und Kriterien festgelegt:

- Die Leistungsvergabe und Planung hat weiter vor Ort zu erfolgen
- Planbare Arbeiten sind zu planen, das gilt auch für Auszubildende
- Kein Ausreizen der gesetzlichen und tariflichen Möglichkeiten
- Einführung einer Tauschbörse
- Erhalt von Einsatzstellen, Sozial- und Pausenräumen
- Teilzeit muss planbar sein
- persönliche Situationen sind zu berücksichtigen (Pflege, Kind krank, Weiterbildung...)
- Grundsätze für Disposchichten
- Eigene technische Planungsmöglichkeiten (BR-Planer)

Die EVG ist sich mit dem Arbeitskreis einig: Wir wollen eine gute, sozial ausgewogene Arbeitszeitgestaltung im Sinne der Beschäftigten: Individualisierung, Belastungsreduzierung, Planungssicherheit lauten die Stichworte.

**Wir leben
Gemeinschaft**

Mitbestimmen! Mitgestalten! Mit uns!



Eisenbahn- und Verkehrsgewerkschaft
Vorstandsbereich Klaus-Dieter Hommel
Weilburger Straße 24, 60326 Frankfurt/M.
Tel: 069 75 36 0, www. evg-online.org

Mitglied:
des Deutschen Gewerkschaftsbundes (DGB)
der Europäischen Transportarbeiter-Föderation (ETF)
der Internationalen Transportarbeiter-Föderation (ITF)